

b. Zu Amöneburg.

Schulvorstand: Der Landrath zu Kirchhain. Der kathol. Pfarrer.
Der Bürgermeister.
Stadtschule: Drei Lehrer.

c. Zu Neustadt.

Schulvorstand: Der Landrath zu Kirchhain. Der kathol. Pfarrer.
Der Bürgermeister.
Katholische Schule: Drei Lehrer und drei Lehrerinnen.
Evangelische Schule: Schulvorstand: Der Landrath zu Kirchhain.
Der reformirte Pfarrer Gleim zu Treysa. Der Bürger-
meister. — Ein Lehrer.
Israelitische Schule: Ein Lehrer.

d. Zu Raufchenberg.

Schulvorstand: Der Landrath zu Kirchhain. Die drei Pfarrer
Der Bürgermeister.
Stadtschule: Drei Lehrer.

e. Zu Schweinsberg.

Schulvorstand: Der Landrath zu Kirchhain. Der Pfarrer. Der
Bürgermeister.
Stadtschule: Zwei Lehrer.

Im Kreise Marburg.

a. Zu Marburg.

Stadtschulen.

Stadtschul = Deputation: Der Oberbürgermeister, Vorsitzender.
Zwei Stadtraths- und ein Ausschußmitglied. Schuldirektor
Dr. Seehausen, zugl. Stadtschul = Inspizient.
Städtische Knaben = Bürgerschule: Hauptlehrer: Pfeffer und elf
weitere Lehrer.
Städtische Mädchen = Bürgerschule: Hauptlehrer: Sieke; fünf
weitere Lehrer und zehn Lehrerinnen.
Städtische Rezerbachschule: Hauptlehrer: Schneider und drei
weitere Lehrer.
Städtische Freischule: Hauptlehrer: Schick.
Katholische Parochialschule: Lokal = Schulinspektor: Pfarrer Dr.
Weber. Ein Lehrer und eine Lehrerin.
Israelitische Schule: Ein Lehrer.
Höhere Mädchenschule: Direktor: Dr. Seehausen. Oberlehrer:
Dr. Winger. Zwei weitere Lehrer und sechs Lehrerinnen.
Städtische Fachschule für weibliche Handarbeiten: Lehrerin:
Bücking, Vorsteherin und drei weitere Lehrerinnen.